

LUZERNER

FREISINN

Gemeinsam weiterkommen.

Unterstützen
 Sie uns mit
 einem freiwilligen
 Abo-Beitrag!



Es braucht neuen Schwung in der Gesundheits- und Sozialpolitik

Die Schweiz steht vor grossen Herausforderungen im Gesundheitswesen und in der Sozialpolitik. Es braucht dringend nachhaltige Reformen und neue, mutige Wege. Während andere Parteien vor allem Symbolpolitik betreiben, sorgt die FDP für neuen Schwung. Lesen Sie in diesem «Freisinn», welche Rezepte die FDP anwenden wird im Kampf gegen steigende Gesundheitskosten und marode Sozialwerke.

Seiten 13 bis 18

Nein zum Ess-Diktat

Steigende Preise und staatlicher Zwang bei weniger Auswahl: FDP-Nationalrat Hansjörg Brunner erklärt uns im Interview, warum die beiden Agrar-Initiativen «Fair Food» und «Für Ernährungssouveränität» so schädlich sind und am 23. September abgelehnt werden sollten.

Seite 21

Zurück in die Zukunft

Politische Bewegungen liegen im Trend. Sie sind aber nichts Neues – schon gar nicht für die FDP. Als Bewegung steigt die FDP in die Wahlen 2019 – sie geht damit nicht nur mit der Zeit, sondern kehrt so gleichzeitig zu ihren Wurzeln zurück.

Seite 22



Fabian Peter und Damian Müller

Spitzenkandidaten der FDP

Mit der Nomination vom Fabian Peter zum Regierungsratskandidaten und der Nomination von Damian Müller zum Ständeratskandidaten hat die FDP.Die Liberalen Kanton Luzern die beiden wichtigsten Kandidaturen für das Wahljahr 2019 bestimmt. Die FDP tritt mit zwei jungen, anpackenden und bodenständigen Persönlichkeiten an. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 7.

Die Spitzenkandidaten der FDP stehen fest!

Wahlen 2019

Am 28. Juni 2018 wurde Fabian Peter in der Festhalle Sempach von den Delegierten als FDP-Regierungratskandidat nominiert. Als Ständeratskandidat bestimmte die August-Delegiertenversammlung den bisherigen Ständerat Damian Müller. Damit steht fest, dass die FDP.Die Liberalen Luzern mit zwei jungen, anpackenden und bodenständigen Persönlichkeiten in den Wahlkampf 2019 steigt.

An ihrer ausserordentlichen Versammlung vom 28. Juni 2018 nominierten die Delegierten der FDP.Die Liberalen Luzern in Sempach ihren Kandidaten für die Regierungswahl vom 31. März 2019. Die Delegierten entschieden sich für eine Einer-Kandidatur und nominierten Fabian Peter aus Inwil. Er setzte sich im zweiten Wahlgang gegen Rolf Born (Emmen) und Jim Wolanin (Neuenkirch) durch.

Fabian Peter ist erfolgreich als Familienunternehmer und amtiert seit 14 Jahren als Gemeindevorsteher von Inwil. Im Jahr 2015 wurde er als Kan-

tonsrat gewählt. Fabian Peter engagiert sich ehrenamtlich in zahlreichen Vereinen und pflegt so einen direkten Kontakt zur Luzerner Bevölkerung. Erholung findet er bei seiner Familie oder beim Jodeln im Chörli Freudejuuzer.

Bei seiner Rede anschliessend an die Nomination dankte Fabian Peter den Delegierten für das grosse Vertrauen und versprach einen engagierten Wahlkampf. Parteipräsident Markus Zenklusen dankte Rolf Born und Jim Wolanin für ihren grossartigen Einsatz und zeigte sich überzeugt, dass Fabian Peter als bodenständiger und gradlini-

ger Politiker die FDP.Die Liberalen würdig vertreten wird.

Kontinuität mit Ständeratskandidat Damian Müller

Am 22. August stand die Nomination des Ständeratskandidaten auf der Traktandenliste der Delegiertenversammlung. Der Antrag der Geschäftsleitung lautete einstimmig darauf, den bisherigen Ständerat Damian Müller (Hitzkirch) für eine weitere Amtszeit zu nominieren.

Ständerat Damian Müller hat sich mit grossem Engagement in seiner ersten Legislatur in Bern für den Kanton Luzern eingesetzt. Als Mitglied der einflussreichen Aussenpolitischen Kommission sowie der Kommission für Umwelt, Raumplanung, Energie konnte er zudem bereits einige politische Akzente setzen. Daneben war er auch in zahlreichen wichtigen Abstimmungskämpfen an vorderster Front engagiert.

In seiner Rede an die Delegierten forderte Müller mit Nachdruck eine Politik der Konsequenz, um verlorenes Bürgervertrauen zurückzugewinnen. Im Hinblick auf den Wahlkampf forderte Damian Müller die Delegierten auf, vollen Einsatz zu geben. «Wir müssen gemeinsam anpacken, damit wir im nächsten Jahr für Furore sorgen können», so Damian Müller in seiner Rede vor den Delegierten.

Die Nomination durch die Delegierten fiel denn auch einstimmig und mit grossem Applaus aus. Damit steht fest, dass die FDP.Die Liberalen Luzern mit zwei jungen, anpackenden und bodenständigen Persönlichkeiten in den Wahlkampf 2019 steigt.



Ständerat Damian Müller bei seinem Nominationsreferat.



Regierungratskandidat Fabian Peter bei seiner Dankesrede.